

Übertragung von Haushaltsmitteln gem. § 22 GemHVO
- Ergänzende Informationen zu Sitzungsdrucksache Nr. 028/2013 -

Stadt Lüdenscheld
 Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

13.03.2013

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung des Kontos	aus 2012 nach 2013 zu übertragen	Ansatz 2013 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2013	ggf. in 2013 eingehende Erträge/Einzahl. (noch nicht im Haushaltsplan 2013 enthalten)	Saldo (= zu übertragende Mittel abzüglich Erträge/Einz.)	eingehende Begründung der Notwendigkeit (insbesondere in welcher Höhe auf die zu übertragenden Mittel Aufträge erteilt wurden, Leistungen bereits erbracht wurden bzw. Rechtspflichten bestehen). Bitte Datum des Auftrags- bzw. der Rechtspflicht angeben.
Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen							
5211512 / 7211512	Alte Rathausstr. Gedenkzellen	10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Es besteht in Abstimmung mit dem Verein noch Klärungsbedarf zur Schlussabrechnung.
Ergänzende Information:							
Die bezüglich dieser Position bestehenden Nachfragen sind durch die Informationen in der interfraktionellen Besprechung am 04.03. erledigt.							
5211900 / 7211900	Rathaus	55.000,00 €		55.000,00 €		55.000,00 €	In 2012 war die Beseitigung der Pfützenbildung im Parkhaus Rathaus nicht möglich, da auch gerichtlich keine abschließende Klärung der Sachlage erreicht werden konnte. Der Rechtsstreit dauert zur Zeit noch an.
Ergänzende Information:							
Der anstehende Gerichtstermin bleibt abzuwarten. Der Gerichtstermin findet voraussichtlich Ende April statt. Weitere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit im Bau- und Verkehrsausschuss.							
5291000 / 7291000	Besonderer Brandschutz	15.908,83 €		15.908,83 €		15.908,83 €	Auftragserteilungen am 05.07. und am 16.10.2012 zur Erstellung von Brandschutzkonzepten; wegen noch ausstehender Abstimmungsgespräche mit 63 konnten die Arbeiten nicht abgeschlossen werden.
Ergänzende Information:							
Hier hinter verbergen sich die bereits im letzten Jahr vergebenen Aufträge zur Erstellung der Brandschutzkonzepte für die Richard-Schirrmann-Realschule und die Grundschulen Gevelindorf, Bierbaum, Brügge, Tinsberg und West. Der Gutachter arbeitet diese Aufträge nun sukzessive ab.							
040 080 010	Musealisierung von Kunstwerken						
5291200 / 7291200	Kunst im öffentlichen Raum	5.752,51 €		5.752,51 €	5.000,00 €	752,51 €	Auftragserteilung am 12.10.12 für Restaurierungsarbeiten der Nierhoff-Edelstahlquader in Höhe von insgesamt 14.062,23 €. Eine Abschlagsrechnung in Höhe von 9.247,49 € (allgemeine Arbeiten und liegende Form I) wurde aus den Mitteln des HHJahres 2012 bezahlt. Da aufgrund einer Kanalbaustelle Ende Oktober 2012 in der Straße am Märkenstück die Quader nicht beim STL abgeholt werden konnten, haben sich die Restaurierungsarbeiten zeitlich verschoben, sodass die Maßnahme nicht wie vorgesehen im Jahr 2012 abgeschlossen werden konnte. Für die Begleichung der Rechnung nach Abschluss der Restaurierungsmaßnahmen (liegende Form II und stehende Form) ist es erforderlich, die restlichen Mittel nach 2013 zu übertragen. Die von dem Verein "Kunstfreunde Lüdenscheld e.V." zugesagte Spende in Höhe von 5.000 € wird auch erst im HHJahr 2013 eingehen.

Übertragung von Haushaltsmitteln gem. § 22 GemHVO
- Ergänzende Informationen zu Sitzungsdrucksache Nr. 028/2013 -

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung des Kontos	aus 2012 nach 2013 zu übertragen	Ansatz 2013 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2013	ggf. in 2013 eingehende Erträge/Einzahl. (noch nicht im Haushaltsplan 2013 enthalten)	Saldo (= zu übertragende Mittel abzüglich Erträge/Einz.)	eingehende Begründung der Notwendigkeit (insbesondere in welcher Höhe auf die zu übertragenden Mittel Aufträge erteilt wurden, Leistungen bereits erbracht wurden bzw. Rechtspflichten bestehen). Bitte Datum des Auftrags- bzw. der Rechtspflicht angeben.
Ergänzende Information:							
Von der dreiteiligen Edelstahlplastik wurde die am stärksten Beschädigte zur Restaurierung gegeben. Diese ist lt. Auskunft der Restaurierungswerkstatt abgeschlossen, die Plastik wartet auf ihren Rücktransport nach Lüdenscheid. Gegenwärtig befindet sich FD 41 in der Abstimmung mit der Witwe des Künstlers wg. des exakten Aufstellungspunktes, mit STL wg. der Fertigung der Fundamente sowie der Restaurierungswerkstatt wg. Rücktransport und Aufstellungstermin. Angepeilt wird ein Termin im April, nach den Osterferien. Die zweckgebundene Spende seitens der Kunstfreunde Lüdenscheid (KFL) wird abgerufen, wenn die Höhe der Endrechnung feststeht.							
050 020 010	Finanzielle Förderung der Wohlfahrtspflege und Gewährung sonst. Zusch.						
5318180 / 7318180	Verwendung Zinsen Erbschaft Z.	4.906,74 €	2.352,00 €	7.258,74 €		4.906,74 €	Es handelt sich hier um eine Spende, deren zweckentsprechende Verwendung in 2012 nicht mehr erfolgen kann.
5318190 / 7318190	Verwendung Zinsen Erbschaft H.	9.913,00 €	3.399,00 €	13.312,00 €		9.913,00 €	Es handelt sich hier um eine Spende, deren zweckentsprechende Verwendung in 2012 nicht mehr erfolgen kann.
Ergänzende Information:							
Bei den beiden Sachkonten handelt es sich um die Verwendung von Zinsen aus Erbschaften, die zweckentsprechend zu verwenden sind. Die Zinsen der Erbschaft Z. müssen für bedürftige Bürger der Stadt Lüdenscheid verwendet werden. Die Zinsen aus der Erbschaft H. können frei verwendet werden.							
In den vergangenen Jahren gab es die unterschiedlichsten Verwendungszwecke für die Zinserträge. Es wird immer darauf geachtet, dass eine zweckentsprechende Verwendung erfolgt. Hierdurch erfolgt in einigen Jahren ein geringerer Mittelabfluss als in anderen Jahren. Durch die Übertragung stehen die Mittel, die in einem Jahr nicht verwendet wurden, dann im neuen Jahr für weitere, ggf. auch weitergehende, Verwendungsmöglichkeiten zur Verfügung.							
Aufgrund einer in der Vergangenheit guten Zinslage blieben die Zinserträge in den vergangenen Jahren recht konstant und überstiegen z. T. die Aufwendungen.							
Inzwischen hat sich dieser Trend aufgrund der allgemeinen Zinsentwicklung gewandelt. Für 2012 stand bei beiden Sachkonten noch ein Betrag von insgesamt 6.426,00 € (ohne Übertragungen aus Vorjahren) zur Verfügung. Für 2013 ist der Betrag auf 5.751,00 € gesunken. Für 2014 wird für beide Sachkonten nur noch einen Gesamtbetrag in Höhe von 3.772,00 € prognostiziert.							
Seit 2010 ist eine deutliche Verringerung der zu übertragenden Mittel zu verzeichnen. So wurde von 2009 nach 2010 noch ein Betrag von rd. 30.000,00 € übertragen. In 2012 ist der zu übertragende Betrag für beide Sachkonten zusammen nur noch halb so hoch.							
Aufgrund der derzeitigen Zinsentwicklung wären ohne die Übertragungen aus Vorjahren nicht alle durchgeführten Zuschusszahlungen möglich gewesen.							
150 010 030	Tourismusmanagement						
5281000 / 7281000	Projekt Drahthandelsweg	6.090,94 €		6.090,94 €		6.090,94 €	Die Sponsoringmittel konnten 2012 nicht komplett verausgabt werden.
Ergänzende Information:							
Bei dem Betrag von 6.090,94 € handelt es sich um einen Rest eines Sponsoringfestbetrags für den Drahthandelsweg (Abschnitt Lüdenscheid-Altena), der bis auf einige Restarbeiten (Aufstellung Orientierungsposten entlang der Gesamtstrecke von Iserlohn bis Lüdenscheid - bei geringem Lüdenscheider Anteil) fertig gestellt ist. Die danach noch verbleibenden Restmittel werden für Marketingmaßnahmen für den Wanderweg eingesetzt und sukzessive verbraucht. So ist für dieses Jahr z. B. die Teilnahme an der Wandermesse TourNatur sowie eine Gemeinschaftsanzeige im Wandermagazin geplant.							

Übertragung von Haushaltsmitteln gem. § 22 GemHVO
- Ergänzende Informationen zu Sitzungsdrucksache Nr. 028/2013 -

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung des Kontos	aus 2012 nach 2013 zu übertragen	Ansatz 2013 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2013	ggf. in 2013 eingehende Erträge/Einzahl. (noch nicht im Haushaltsplan 2013 enthalten)	Saldo (= zu übertragende Mittel abzüglich Erträge/Einz.)	eingehende Begründung der Notwendigkeit (insbesondere in welcher Höhe auf die zu übertragenden Mittel Aufträge erteilt wurden, Leistungen bereits erbracht wurden bzw. Rechtspflichten bestehen). Bitte Datum des Auftrags- bzw. der Rechtspflicht angeben.
Auszahlungsermächtigungen für Investitionen							
010 030 010 D 01030101 - 7831000	Personalrat Erwerb VG über 410 €	582,91 €		582,91 €		582,91 €	Für den Personalrat wurden zwei Bürostühle beauftragt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten kommt es nach Auskunft der Firma zu einer Auslieferung des zweiten Stuhles erst im Januar 2013.
Ergänzende Information: Die Bürostühle wurden entsprechend der Vergabeordnung nach einem Preisvergleich unter ergonomischen Gesichtspunkten ausgesucht und bestellt. Der Kaufpreis lag dabei unter denen vergleichbarer Stühle, die z.B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Arbeitsmediziner in einer Arbeitsschutzsitzung empfohlen hatten. Die Bürostühle sind aufgrund der Beschaffenheit, Belastbarkeit, Strapazierfähigkeit, Sicherheit, Ergonomik etc. nicht vergleichbar mit Bürostühlen für den Heimgebrauch, die zu deutlich niedrigeren Preisen angeboten werden. Es handelt sich um Arbeitsmittel des täglichen und nicht gelegentlichen, zeitweisen Gebrauchs. Der o.a. Betrag ist der Rechnungsbetrag für einen Bürostuhl.							
010 100 030 D 01100303 - 7831000	Bewirtschaftung von Bereitstellungsimmobilien Ausstattung Rathaus, Erwerb VG über 410 €	6.100,00 €		6.100,00 €		6.100,00 €	Für die weitere Ausstattung des Ratssaals wurde ein Projektionswagen in angepasstem Echtholz für den kleinen Sitzungssaal und ein individuelles Tafelsystem für den Ratssaal bestellt, die ursprünglich im Dezember geliefert werden sollten. Aufgrund erhöhten Abstimmungsbedarf des Herstellers ist eine Lieferung nun erst im I. Quartal 2013 möglich. Weitere Beschaffungen (u.a. Pendelstangen und Ersatzregalböden für das Zwischenarchiv des FD Bauservice, Beschilderung und Wegweisung, Aschenbecher im Außenbereich sowie Betriebsgeräte) können aufgrund einer vakanten Stelle im Logistikzentrum erst in 2013 beschafft werden.
Ergänzende Information: Die personellen Ressourcen bzw. Möglichkeiten im Logistikzentrum sind sehr knapp bemessen. Durch den relativ kurzfristigen Weggang des Leiters des Logistikzentrums in 2012 zum Fachdienst 10/Projekt Denkfabrik hat sich die Situation nochmals verschärft. Hierdurch mussten Prioritäten gesetzt werden, was auch die genannten Beschaffungsvorgänge betraf.							

Übertragung von Haushaltsmitteln gem. § 22 GemHVO
- Ergänzende Informationen zu Sitzungsdrucksache Nr. 028/2013 -

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung des Kontos	aus 2012 nach 2013 zu übertragen	Ansatz 2013 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2013	ggf. in 2013 eingehende Erträge/Einzahl. (noch nicht im Haushaltsplan 2013 enthalten)	Saldo (= zu übertragende Mittel abzüglich Erträge/Einz.)	eingehende Begründung der Notwendigkeit (insbesondere in welcher Höhe auf die zu übertragenden Mittel Aufträge erteilt wurden, Leistungen bereits erbracht wurden bzw. Rechtspflichten bestehen). Bitte Datum des Auftrags- bzw. der Rechtspflicht angeben.
020 020 040 D 02020401 - 7832000	Personenstandswesen Erwerb VG bis 410 €	1.488,00 €	400,00 €	1.888,00 €		1.488,00 €	Am 07.11.2012 wurde ein Unternehmen beauftragt, das Trauzimmer des Standesamtes mit sieben bepflanzten bzw. dekorierten Hochvasen neu auszustatten. Die Fertigstellung der Dekoration wurde laut Angebot vom 29.10.2012 bis spätestens zum 11.12.2012 zugesichert, so dass eine rechtzeitige Auftragserteilung erfolgte. Mit Schreiben vom 14.12.2012 teilte das Unternehmen mit, dass auf Grund nicht vorhersehbarer Lieferschwierigkeiten die Hochvasen erst Ende Januar/Anfang Februar 2013 geliefert werden können. Das Unternehmen hatte eine Vase auf Lager, so dass diese bereits 2012 geliefert wurde. Es wurde vereinbart, dass diese Leistung erst nach Erfüllung des gesamten Auftrags abgerechnet wird.

Ergänzende Information:

Die bisherige Dekoration des Trauzimmers besteht aus vier Rollkübeln, die im Jahre 1991 angeschafft wurden. Bis 1995 waren diese mit Hydrokulturlpflanzen bepflanzt, die auf Grund fehlender Tageslichteinstrahlung seinerzeit durch Kunstpflanzen ersetzt wurden. Allein die Bestückung dieser vier Gefäße mit dekorativer Textilbepflanzung belief sich 1995 auf 1.259,25 DM inkl. Mehrwertsteuer.

Nach 17 Jahren sollte die Dekoration zeitgemäß angepasst werden, zumal das 2006 im I. OG des Rathauses bezogene große Trauzimmer ein repräsentativer Raum ist und zum äußeren Erscheinungsbild der Stadt Lüdenschaid beiträgt. Nach vorheriger fachmännischer Beratung wurde in 2012 ein Auftrag zur Lieferung von sieben bepflanzten bzw. floristisch gestalteten Hochvasen (Höhe: 63 cm) an ein Lüdenschneider Unternehmen erteilt. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 1.487,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer und ist damit nicht zu hoch.

Die alten nicht mehr modernen Rollkübel sollen auf andere weniger repräsentative Räume des Standesamtes (z. B. Besprechungsraum) verteilt und somit auch zukünftig genutzt werden.